

kath. Orte] von [der Jahrrechnung von] Baden uss anderst [ins Wallis] schri-
be.

Du kanst din pittschier Zu dess herren D'Herbaults brieff bruchen unnd min na-
men unterschriben.

Was unser schöner spruch belangt hand min herren [Ammann und Rat von Stadt
und Amt Zug] glich daruff Jre Protestation gen lutzern [an Schultheiss und
Rat] gschicktt wyttleüffig Unnd werdend khein anders uffrichten lassen, das
soll man wissen.

Dem Bruder Landtaman [Heinrich Reding] min dienst und grutz.

Demm goldtschmidt [Alexander Landtwing?] Jst syn sach bevolhen.

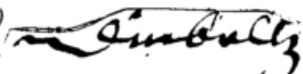
... [?]⁵ hast Zue empfachen."

1) s. EA V 2, 554 (Nr. 470)

2) s. ebenda 555 g

3) s. ebenda 556 y

4) s. dessen Antwort in AH 75/11

5)  =din beltz [=Pelz?]

Original - AH 82, 258 - Blatt 258^v leer

NOTIZEN [VOM ZUGER AMMANN BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN] UEBER STATT-
HALTER [KASPAR] KNOPFLI

"[1.] 29. May 1677, da wahr ich [Ammann Zurlauben] kranckh Undt nit Jn Sams-
tag Raht [der Stadt Zug], also hatt er den staab geführt, auch in Abwe-
sen H. [alt] Aman [und derzeitigen Stabführer Karl] B r a n d e n b e r-
g e n handt Jren 2 ... das burgerrecht Erneüweret, unndt 2 Andere wah-
rens nit verhanden, so es auch begehren lassen, den 2 ersten hatt er
den Eydt geben, Undt hatt vohn allen 4¹ Jedem 1 gl. Eingnommen, welches
des Stabführers regal wahre, hatt es Ein gerumbte Zytt Jnbehalten undt
nit begehrt uns Zu uberliffern, gleichwol Jch Jmme selbstn Anzeigt das
Jch dem h Aman Brandenburg Jn seinem abwessen nichts derglichen hinder-
halten, hatt sich aber dessen nit geachtet unz ich Jmme ... durch den
Schw[ager alt] pflieger [zu St. Oswald und derzeitigen Stadt- und Amts-
rat Karl] M o o s e n lassen anzeigen, deswegen aber Consequenter ich
es für Raht bringen werde, wan er uns diser 4 gl. nit überschickhe, Man
habe niemahlen einem etwas hinderhalten wan er kranckh oder abwessendt

wahre, hatts hierüber überschickht, aber sein Zu anfang erzeugte indiscretion hatt er an dag geben, undt nit betrachtet das ich Jnne gradt Zu vohr Zu einem stadthalter begahrt, undt Jmme usserist gehulffen, do dan er alten Rahtsheren vil gegeben, undt mir nichts, hab aber auch nichts begehrt.

2. Den 21. Juny [1677] hab ich vohn Jmme begehrt dass er dem Goldtarbeiter [=Goldschmied Hans Jakob II.?] B u l l i n g e r vohn Zürich, by deme er Jn meinem Namen ein Saphir Einfassen Lasen (welcher aber alsobaldt wider usgefallen) Zuschribe, das weilen er vohn mir bezalt worden, solchen werschafft machen thüye, hatt ers mier Rundt abgeschlagen Jn bysin h. [alt Rats-]Sekelmeister [und derzeitigen Stadt- und Amtsrat Kaspar] L a n d t w i n g e n, undt gsagt Er schreibe nit, er Müsse Zlest den Lohn darvohn geben, hab Jmme geandtwohrtet, der Goldschmidt habe schon den Lohn empfangen, sye schuldig Jnne wider Zemachen dan er nit werschafft wahre, hatt er wider gsagt er schrübe nit. Nota. hatt ein ... [grobe] indiscretion an dag gegeben, so Jch Jmme niemalsen Zugetrawet hette, hierüber hab Jch dem goldtschmidt gschriben, hatt solchen wider ohn einige belohnung guoten willens gemacht.
- [3.] den 4 July [1677]. hab ich vohn Jme begehrt das das schriben [von Ammann bzw. Stabführer und Rat von Zug] an H legaten [Nuntius Odoardo C i b o] wegen den schwösteren alhie [zu Maria Opferung, wo die Stadt Zug die Kastvogtei innehatte]², mir überschicken Zu lassen, ehender ers besigle, hatt ers Zwar gschickht, weilen aber Jch mit gschefften beladen, undt an den Umbgang [- wahrscheinlich an die Prozession der Sakraments- und Rosenkranzbruderschaft, die jeden ersten Sonntag des Monats stattfand; der 4. Juli 1677 war ein Sonntag -] gehen wollen, hab ich seiner dochter [Anna Maria Margaritha K n o p f l i] sagen lassen, Jch hab nit mehr plaz, welle nach dem umbgang Jme solchen einhändigen, darüber Er gstrahks wider die dochter Zu mir gschikht undt P[r?]aessiert uff ein Neüwes, also das Jch gspüren mögen, das er mit dem Landtsfendrich [Karl Wolfgang] Wickhert [=W i c k a r t] gehalten, welcher das schreiben partysch uffgesetzt [- Wickart war damals Stadtschreiber von Zug -]. Händt mir das schreiben auch nit Zeigen wellen, unerachtet Jchs von Jnnen als Aman begehrt hab.
- [4.] den 13 July. hatt man Ein schriben wegen der burgerschafft, mit der [drei] gmeinden [des Aeusseren Amts] stritigen handel [- die Stadt Zug und das Aeussere Amt waren wegen der Erneuerung des eidg. Defensionals

